

---

OBS	<b>Haus der Statistik - Fassade und städtebauliche Arrondierung</b> Protokoll des Preisgerichts der 1. Phase 03./04.05.2018	1 11.06.2018
-----	--	-----------------

---

## **1. Tag des Preisgerichts, Donnerstag, 3. Mai 2018**

Datum | Zeit      Donnerstag, den 3. Mai 2018 | 9.00 Uhr, Einlass ab 8.30 Uhr

Ort                      Großer Hofsaal, Finanzamt Körperschaften II  
Magdalenenstraße 25, 10365 Berlin

Tagesordnung      TOP 1    Begrüßung  
TOP 2    Konstituierung des Preisgerichts  
TOP 3    Bericht der formalen Vorprüfung  
TOP 4    Informationsrundgang Vorstellung der Arbeiten  
TOP 5    Diskussion und erster Wertungsrundgang  
TOP 6    Zweiter Wertungsrundgang  
TOP 7    Abschluss

### **TOP 1                      Begrüßung (09:27)**

Sven Lemiss (Geschäftsführer, Berliner Immobilien Management GmbH) und Ephraim Gothe (Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit, Bezirk Mitte von Berlin) begrüßen die Anwesenden und unterstreichen die besondere Bedeutung des Vorhabens für die BIM, den Bezirk Mitte sowie die Stadt Berlin, insbesondere aber auch für die weitere Entwicklung des umgebenden Areals.

Allen Anwesenden wird für Ihre Mitwirkung und Unterstützung gedankt.

**TOP 2****Konstituierung des Preisgerichts (09:47)**

Christopher Schriener (C4C) begrüßt alle Anwesenden und stellt die Anwesenheit fest.

Prüfung der Anwesenheitsberechtigung und Zulassung von nicht in der Auslobung genannten Personen

Alle Sachverständigen, die anwesenden Vorprüfer und Mitarbeiter des Wettbewerbsbetreuers sowie Gäste – auch wenn sie nicht namentlich in der Auslobung genannt waren – werden zum Preisgericht zugelassen. Damit sind alle gemäß RPW anwesenheitsberechtigt.

Wahl des Preisgerichtsvorsitzes

Arthur Numrich wird auf Antrag ohne Gegenstimme (bei eigener Enthaltung) zum Preisgerichtsvorsitzenden gewählt. Der Vorsitzende übernimmt die Leitung der Sitzung.

Bestimmung des Protokollführers

Christopher Schriener (C4C) übernimmt die Protokollführung.

Erläuterung des Verfahrens und Abgabe einer Versicherung nach RPW und Hinweis auf die persönliche Verantwortlichkeit

Der Vorsitzende erläutert in einem kurzen Überblick den laut RPW vorgesehenen und bewährten Ablauf eines zweiphasigen, anonymen Wettbewerbsverfahrens und erinnert an die Beurteilungskriterien dieser ersten Phase.

Ziel der Sitzung ist die Auswahl von ca. zwölf Arbeiten zur Weiterbearbeitung in der zweiten Wettbewerbsphase unter kritischer Würdigung aller Beiträge. Im ersten Wertungsrundgang ist der Ausschluss von Arbeiten nur einstimmig möglich, bei den weiteren Wertungsrundgängen entscheidet die einfache Mehrheit – Enthaltungen sind dabei laut RPW nicht zulässig.

Der Vorsitzende verweist auf die persönliche Verantwortlichkeit der Preisrichter gegenüber den Auslobern, den Wettbewerbsteilnehmern und der Öffentlichkeit und bittet um konzentrierte und disziplinierte Arbeit. Er weist darauf hin, dass die Anonymität des Verfahrens zwingend einzuhalten ist und betont insbesondere die Vertraulichkeit der Diskussionen im Preisgericht bis zum Abschluss der Preisgerichtssitzung der 2. Phase: Die offiziellen Verlautbarungen erfolgen ausschließlich über die Ergebnisprotokolle der Preisgerichtssitzungen am Ende des zweiphasigen Verfahrens.

Er holt die Versicherung der Anwesenden ein, dass sie

- keinen Meinungs austausch mit Wettbewerbsteilnehmern über die Wettbewerbsaufgabe und deren Lösung geführt haben und während der Dauer des Preisgerichts führen werden,
- bis zum Preisgericht keine Kenntnis der Wettbewerbsarbeiten erhalten haben, sofern sie nicht an der Vorprüfung mitgewirkt haben,
- die vertrauliche Behandlung der Beratung gewährleisten werden,
- die Anonymität aller Arbeiten wahren und
- es unterlassen werden, Vermutungen über Verfasser zu äußern.

**TOP 3****Bericht der Vorprüfung (09:52)**

Ein Vorprüfbericht mit einer Anlage mit den Ergebnissen der formalen Vorprüfung sowie den Einzelberichten zu den Beiträgen – jeweils 2 Seiten DIN A4 je Arbeit – liegt für alle Anwesenden auf den Tischen bereit. Christopher Schriener präsentiert den Bericht der Vorprüfung:

Einlieferung

Abgabetermin für die Wettbewerbsunterlagen war der 09. April 2018 und für die Modelle der 17. April 2018.

Es wurden 81 Wettbewerbsbeiträge eingereicht.

Die Arbeiten (Dateien) wurden anonym online über eine Datentransferplattform und die Pläne, Erläuterungstexte und Formblätter zusätzlich als Ausdruck persönlich, per Post oder Kurier im koordinierenden Büro eingereicht:

C4C | competence for competitions, Lützowstraße 93, 10785 Berlin

Die Abgabe wurde bei allen Teilnehmern fristgerecht durchgeführt. Alle eingegangenen Wettbewerbsarbeiten wurden in die Vorprüfung einbezogen und sind im Vorprüfbericht abgebildet.

Vorprüfzeitraum

Die Vorprüfung wurde von Montag, den 09. April 2018, bis Mittwoch, den 02. Mai 2018, im Büro C4C durchgeführt.

Kennzeichnung der Arbeiten

Eingangsdaten, Kennziffern sowie Art und Zustand der Verpackung wurden durch die Vorprüfung erfasst. Die verschlossenen Umschläge mit den Verfassererklärungen wurden unter Verschluss genommen, die Kennziffern der jeweiligen Beiträge in zufälliger Verteilung mit Tamzahlen von 2001 bis 2081 überklebt.

Anonymität der Arbeiten

Bei der Abgabe der Arbeiten wurde die Anonymität durch die Teilnehmer gewahrt.

Einige Sendungen, die auf Grund geltender Regeln bei verschiedenen Kurierdiensten nicht anonym versendet werden konnten, wurden durch nicht mit der Vorprüfung befasste Mitarbeiter des koordinierenden Büros sofort nach Eingang anonymisiert.

Mehrleistungen

Perspektivische Skizzen und Renderings zur Illustration der Gesamtwirkung der Fassade waren in der ersten Wettbewerbsphase nicht gewünscht. Bei den folgenden Arbeiten wurden derartige Darstellungen daher im Vorprüfbericht und bei den Originalplänen abgedeckt: 2043, 2048, 2051, 2073, 2079.

Vollständigkeit der Leistungen

Die Vollständigkeit der Arbeiten wurde gemäß den in der Ausschreibung geforderten Leistungen mit folgendem Ergebnis überprüft:

Bei den folgenden Arbeiten wurden die Prüfpläne nicht oder nur in Teilen oder in anderen Formaten als gefordert eingereicht: 2052, 2058, 2078, 2079.

Bei den folgenden Arbeiten wurden keine analogen Präsentationspläne eingereicht, für den Vorprüfbericht wurden die Pläne aus dem digitalen Upload genutzt, die Pläne wurden außerdem nachgedruckt: 2078, 2079.

Bei den folgenden Arbeiten wurden keine erläuternden analogen Unterlagen eingereicht (Formblatt Städtebauliche Kennwerte, Planformular, Erläuterungsbericht, Verfassererklärung): 2004, 2008, 2018, 2019, 2021, 2025, 2032, 2036, 2040, 2052, 2058, 2076, 2078, 2079.

---

OBS	<b>Haus der Statistik - Fassade und städtebauliche Arrondierung</b>	4
	Protokoll des Preisgerichts der 1. Phase 03./04.05.2018	11.06.2018

---

Bei den folgenden Arbeiten wurde eines oder beide Planformulare weder analog noch digital eingereicht, fehlende digitale Planformulare wurden, wenn möglich eingescannt oder durch das verfahrensbetreuende Büro erstellt: 2019, 2021, 2025, 2032, 2040, 2076.

Bei den Arbeiten mit den Tarnnummern 2002, 2018, 2035 und 2040 haben bis zum Schluss der Vorprüfung keine Modelle das verfahrensbetreuende Büro erreicht.

Abgesehen von den genannten Punkten sind alle Arbeiten vollständig.

Die Arbeit mit der Tarnnummer 2078 hat ein Modell in einem derart zu kleinen Maßstab eingereicht, dass das Modell auch nicht durch nachträgliche Bearbeitung in das Umgebungsmodell passen würde.

Abgesehen von den genannten Punkten sind alle Arbeiten vollständig.

#### Zulassung der eingereichten Arbeiten

Alle Arbeiten werden durch das Preisgericht zum Verfahren zugelassen.

### **TOP 4 Informationsrundgang mit Bericht der einzelnen Arbeiten (10:01)**

Es beginnt der Informationsrundgang: alle 81 Arbeiten werden mit Präsentationsplan und Planformularen wie auch einem Modellfoto über eine Beamerpräsentation vergrößert auf zwei Leinwänden gezeigt und nacheinander durch die Vorprüfung vorgestellt. Alle Original-Pläne und Modelle stehen zusätzlich zur Verfügung.

Schwerpunkte des Vortrags sind das Leitkonzept der Verfasser, Gestaltung, Materialität und Konstruktionsweise der Fassaden, der Umgang mit der städtebaulichen Situation sowie Aspekte der Bauphysik und Nachhaltigkeit.

Der Informationsrundgang wird für eine Kaffeepause kurz unterbrochen (11:10 – 11:25 Uhr) und endet um 12:26 Uhr.

**TOP 5****Diskussion und erster Wertungsrundgang (12:27)**

Im Anschluss an den Informationsrundgang entwickelt sich eine erste Diskussion über die verschiedenen Ansätze der eingereichten Arbeiten. Es wird ein großes Spektrum in der Vielfalt der Lösungsvorschläge erkannt, das eine gute Grundlage zur Auswahl für die weitere Ausarbeitung in der 2. Phase bietet.

Intensiver werden die verschiedenen Haltungen zu Neugestaltung, Nachbau oder Erhaltung der Fassaden – letztere insbesondere in Bezug auf Gebäude A – diskutiert. Die Frage nach dem angemessenen, wirtschaftlich sinnvollen Umgang wird intensiv diskutiert.

Weiterhin werden Themen wie Konstruktion und Tragwerk, Aufstockung des Bestandes, Nachhaltigkeit und städtebauliche Aspekte erneut thematisiert und anhand des Gesehenen reflektiert. Vertreter der Ausloberin weisen nochmals auf die geplante Nutzung als Bürogebäude hin.

Der Vorsitzende des Preisgerichts Arthur Numrich weist erneut darauf hin, dass im ersten Rundgang einstimmig im Preisgericht über den Ausschluss einer Arbeit aus dem Verfahren entschieden werden muss. Für jede Arbeit besteht jederzeit die Möglichkeit einen Rückholantrag durch einen stimmberechtigten Preisrichter zu stellen.

Es beginnt der erste Wertungsrundgang an den Plänen und Modellen. Die Arbeiten werden nacheinander gewürdigt. Arbeiten, die keinen direkten Fürsprecher finden, werden genauer betrachtet und mit der Frage, wer für den Verbleib der Arbeit in der weiteren Beurteilung stimmt, zur Abstimmung gestellt.

Zwischen 12:50 und 13:25 findet eine Mittagspause statt.

Unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien erhalten die folgenden 47 Arbeiten keine Stimme und werden ausgeschieden

2003, 2006, 2012, 2013, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2023, 2024, 2025, 2027, 2028, 2029, 2032, 2035, 2037, 2038, 2039, 2040, 2042, 2043, 2044, 2047, 2048, 2050, 2051, 2052, 2053, 2055, 2056, 2059, 2060, 2062, 2065, 2066, 2071, 2073, 2074, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081.

Für keine der Arbeiten werden Rückholanträge gestellt.

Die Arbeiten 2003, 2006, 2012, 2013, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2023, 2024, 2025, 2027, 2028, 2029, 2032, 2035, 2037, 2038, 2039, 2040, 2042, 2043, 2044, 2047, 2048, 2050, 2051, 2052, 2053, 2055, 2056, 2059, 2060, 2062, 2065, 2066, 2071, 2073, 2074, 2074, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081 verbleiben damit im 1. Rundgang ausgeschieden.

Die 34 Arbeiten mit den folgenden Tarnnummern verbleiben in der Bewertung:

2001, 2002, 2004, 2005, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2014, 2015, 2022, 2026, 2030, 2031, 2033, 2034, 2036, 2041, 2045, 2046, 2049, 2054, 2057, 2058, 2061, 2063, 2064, 2067, 2068, 2069, 2070, 2072, 2075.

Der erste Wertungsrundgang endet 16:13 Uhr, es folgt eine Kaffeepause bis 16:30 Uhr.

**TOP 6****Zweiter Wertungsrundgang (16:32)**

Nach einer kurzen Pause beginnt der zweite Wertungsrundgang.

Über den weiteren Verbleib einer Arbeit entscheidet ab jetzt die einfache Mehrheit. Im Wechsel fassen die Fachpreisrichter vor jeder Arbeit die Ergebnisse der vorangegangenen Diskussion zusammen, und geben ein erstes Plädoyer für oder gegen die jeweilige Arbeit. Aspekte der vertieften Diskussion sind erneut die Gestaltung und Wirkung der Fassaden sowie der Baukörper der Ergänzungsbauten, Adressbildung, die architektonische und städtebauliche Haltung, Gliederung und Maßstäblichkeit sowie Einschätzungen zu Realisierbarkeit und bauphysikalischen und statischen Fragen.

Bei Bedarf werden die Sachverständigen für Fassadenplanung, Kosten, Brandschutz und Nachhaltigkeit um Erläuterungen zu ihren Aussagen im Vorprüfbericht hinzugezogen.

Die Abstimmungen über die Arbeiten werden jeweils an den Plänen durchgeführt und führen zu folgendem Ergebnis (ja:nein):

2001	(7:4)
2002	(0:11)
2004	(3:8)
2005	(9:2)
2007	(1:10)
2008	(0:11)
2009	(2:9)
2010	(0:11)
2011	(11:0)
2014	(7:4)
2015	(1:10)
2022	(2:9)
2026	(7:4)
2030	(5:6)
2031	(3:8)
2033	(6:5)
2034	(10:1)
2036	(3:8)
2041	(9:2)
2045	(0:11)
2046	(1:10)
2049	(8:3)
2054	(1:10)
2057	(10:1)

Der zweite Rundgang wird 18:37 Uhr unterbrochen und am nächsten Tag fortgesetzt.

**Abschluss des ersten Tages der Preisgerichtssitzung (18:45)**

Der Vorsitzende bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und unterbricht die Sitzung bis zum nächsten Morgen.

## 2. Tag des Preisgerichts, Freitag, 04. Mai 2018

Datum | Zeit Freitag, den 4. Mai 2018 | 9.00 Uhr, Einlass ab 8.30 Uhr

Ort Großer Hofsaal, Finanzamt Körperschaften II  
 Magdalenenstraße 25, 10365 Berlin

### TOP 6 Zweiter Wertungsrundgang (09:09)

Vor Beginn des zweiten Sitzungstages haben Mitglieder des Preisgerichtes bereits ab 8:30h die Chance genutzt, einzelne Arbeiten nochmals genauer zu würdigen.

Das Preisgericht führt die Sitzung am nächsten Morgen nach Feststellung der Vollzähligkeit mit dem 2. Rundgang fort.

Über den weiteren Verbleib einer Arbeit entscheidet ab jetzt die einfache Mehrheit. Im Wechsel fassen die Fachpreisrichter vor jeder Arbeit die Ergebnisse der vorangegangenen Diskussion zusammen, und geben ein erstes Plädoyer für oder gegen die jeweilige Arbeit. Aspekte der vertieften Diskussion sind erneut die Gestaltung und Wirkung der Fassaden sowie der Baukörper der Ergänzungsbauten, Adressbildung, die architektonische und städtebauliche Haltung, Gliederung und Maßstäblichkeit sowie Einschätzungen Realisierbarkeit und bauphysikalischen und statischen Fragen.

Bei Bedarf werden die Sachverständigen für Fassadenplanung, Kosten, Brandschutz und Nachhaltigkeit um Erläuterungen zu ihren Aussagen im Vorprüfbericht hinzugezogen.

Die Abstimmungen über die Arbeiten werden jeweils an den Plänen durchgeführt und führen zu folgendem Ergebnis (ja:nein):

2058(10:1)	2067(5:6)	2072(0:11)
2061(9:2)	2068(0:11)	2075(0:11)
2063(0:11)	2069(2:9)	
2064(2:9)	2070(7:4)	

Damit sind die 21 Arbeiten mit den folgenden Tarnnummern im 2. Rundgang mit einfacher Mehrheit ausgeschieden:

2002	(0:11)	2045	(0:11)
2004	(3:8)	2046	(1:10)
2007	(1:10)	2054	(1:10)
2008	(0:11)	2063	(0:11)
2009	(2:9)	2064	(2:9)
2010	(0:11)	2067	(5:6)
2015	(1:10)	2068	(0:11)
2022	(2:9)	2069	(2:9)
2030	(5:6)	2072	(0:11)
2031	(3:8)	2075	(0:11)
2036	(3:8)		

Die 13 Arbeiten mit den folgenden Tarnnummern verbleiben im Verfahren:

2001	(7:4)	2041	(9:2)
2005	(9:2)	2049	(8:3)
2011	(11:0)	2057	(10:1)
2014	(7:4)	2058	(10:1)
2026	(7:4)	2061	(9:2)
2033	(6:5)	2070	(7:4)
2034	(10:1)		

#### Rückholanträge 2.Rundgang

Es wird ein Antrag gestellt über den Verbleib von Arbeiten erneut abzustimmen. Es wird einstimmig abgestimmt, dies zu tun. Nach individueller Diskussion an den Originalplänen auch im Vergleich zu anderen Arbeiten wird einzeln über den Verbleib in der weiteren Bewertung erneut mit folgendem Ergebnis abgestimmt (ja:nein):

2067 (7:4)

Die Arbeit 2067 wird in die Bewertung zurückgeholt.

Die 14 folgenden Arbeiten verbleiben im Verfahren:

2001, 2005, 2011, 2014, 2026, 2033, 2034, 2041, 2049, 2057, 2058, 2061, 2067, 2070

Das Preisgericht berät darüber, einen dritten Rundgang durchzuführen oder die bisher ausgewählten vierzehn Arbeiten für die zweite Phase zuzulassen. Aufgrund der hohen Qualität der verbliebenen Arbeiten entscheidet sich das Preisgericht gegen die Durchführung eines weiteren Rundgangs.

Preisgericht und Ausloberin beschließen, die Gesamtsumme des Bearbeitungshonorares entsprechend auf 70.000€ zu erhöhen.

## **TOP 7**

### **Abschluss (11:17)**

Der Vorsitzende entlastet die Vorprüfung, dankt der Verfahrensbetreuung für die professionelle Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und dem Preisgericht für die erfolgreiche und gelungene erste Sitzung. Er gibt das Wort an Sven Lemiss.

Dieser dankt dem Vorsitzenden für die souveräne und zielführende Leitung. Er zeigt sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis der Sitzung und dankt allen Beteiligten für die produktive Sitzung in kooperativer Atmosphäre. Er drückt seine Spannung auf die nächste Sitzung und deren Ergebnis aus und schließt die Sitzung.

Protokoll: C4C



### Anlage 1

Zuordnung Kennziffer – Tarnnummer

(Die Kennziffern der Teilnehmer, die sich für die 2. Phase qualifiziert haben sind nicht aufgelistet)

942906 2002	050608 2022	777007 2043	
104371 2003	173523 2023	116403 2044	352671 2064
937690 2004	031389 2024	280966 2045	190462 2065
200567 2006	551015 2025	753066 2046	789654 2066
061087 2007	165852 2027	123571 2047	041585 2068
272246 2008	230032 2028	743185 2048	269134 2069
381721 2009	874598 2029	254226 2050	182115 2071
018274 2010	030589 2030	715386 2051	140410 2072
272727 2012	135791 2031	267050 2052	873391 2073
128954 2013	240383 2032	171935 2053	518686 2074
757123 2015	107875 2035	071326 2054	242288 2075
226327 2016	579975 2036	735107 2055	290418 2076
713006 2017	548710 2037	194337 2056	181081 2077
600009 2018	140620 2038	327658 2059	010906 2078
128112 2019	267811 2039	393995 2060	870122 2079
180401 2020	132950 2040	200680 2062	823596 2080
584932 2021	230918 2042	187193 2063	160712 2081

## Anlage 2

Datum | Zeit      Donnerstag, den 3. Mai 2018 | 9.00 Uhr, Einlass ab 8.30 Uhr

Anwesende

Fachpreisrichter

Prof. Claus Anderhalten  
Stefan Bernard  
Prof. Dr. Vanessa M. Carlow (*entschuldigt*)  
Kerk-Oliver Dahm  
Prof. Claudia Lüling  
Arthur Numrich

Sachpreisrichter

Ephraim Gothe  
Andrea Hofmann  
Jan Robert Kowalewski (*entschuldigt*) wird vertreten durch Karoline Scharpf  
Manfred Kühne (*entschuldigt*) wird vertreten durch Patrick Weiss  
Sven Lemiss

Stellvertretende Fachpreisrichter

Johannes Löbbert  
Philipp Sattler  
Philipp Welter

Stellvertretende Sachpreisrichter

Klaus Gendner (*entschuldigt*)  
Kristina Laduch  
Karoline Scharpf  
Susanne Walter (*entschuldigt*)

Sachverständige

Helge Nast  
Christoph Piotti  
Jan Steiner  
Matthias Thiemann  
Sven Wünschmann

Gäste

Patrick Giebel, Bernhard Heitele, Karl Karbe, Matthias Kröplin, Anja Menge, André Zschaler

Vorprüfung

Marianne Kammel, Stefan Mathey, Petra Ringleb

Wettbewerbsbetreuung (C4C | competence for competitions)

Anja Boden, Max Böhme, Bella Legler, Thomas Pracht, Christopher Schriener

OBS

**Haus der Statistik - Fassade und städtebauliche Arrondierung**  
Protokoll des Preisgerichts der 1. Phase 03./04.05.2018

11  
11.06.2018

Datum | Zeit Freitag, den 4. Mai 2018 | 9.00 Uhr, Einlass ab 8.30 Uhr  
Anwesende Fachpreisrichter  
Prof. Claus Anderhalten  
Stefan Bernard  
Prof. Dr. Vanessa M. Carlow (*entschuldigt*)  
Kerk-Oliver Dahm  
Prof. Claudia Lüling  
Arthur Numrich

Sachpreisrichter  
Ephraim Gothe  
Andrea Hofmann  
Jan Robert Kowalewski (*entschuldigt*) wird vertreten durch Karoline Scharpf  
Manfred Kühne (*entschuldigt*) wird vertreten durch Patrick Weiss  
Sven Lemiss

Stellvertretende Fachpreisrichter  
Johannes Löbbert  
Philipp Sattler  
Philipp Welter

Stellvertretende Sachpreisrichter  
Klaus Gendner (*entschuldigt*)  
Kristina Laduch  
Karoline Scharpf  
Susanne Walter (*entschuldigt*)

Sachverständige  
Helge Nast,  
Christoph Piotti  
Jan Steiner  
Matthias Thiemann  
Sven Wünschmann

Gäste  
Anja Menge, Ines Romahn, André Zschaler

Vorprüfung  
Marianne Kammell, Stefan Mathey, Petra Ringleb

Wettbewerbsbetreuung (C4C | competence for competitions)  
Anja Boden, Max Böhme, Bella Legler, Thomas Pracht, Christopher Schriener